

# MAcHtMUT

AKTUELLES AUS  
DUISBURG & BERLIN



Nr. 21 – April 2021

## MAHMUT ÖZDEMİR

IHR  
BUNDESTAGSABGEORDNETER



■ **Grußwort des Herausgebers**

Seite 2

■ **Interview mit Dagmar Freitag zum Thema Spitzensport in Zeiten von Corona**

Seite 3

■ **Pressemitteilungen**

Seite 5

■ **Özdemir On Tour**

Seite 7

■ **Übersicht: Treffen mit Interessenvertreter:innen**

Seite 11

■ **Namentliche Abstimmungen**

Seite 12

### Impressum

■ **V.i.S.d.P.**  
Mahmut Özdemir MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: 030 / 227 73819  
mahmut.oezdemir@bundestag.de  
www.oezdemir-fuer-duisburg.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Start in das Jahr 2021 verlief bei uns allen ruhiger als wir es gewohnt sind. Nach wie vor bestimmt die Corona-Pandemie unser aller Leben im privaten wie auch im beruflichen Kontext. Für mich und meine Arbeit im Wahlkreis bedeutet das weiterhin zumindest teilweise eine große Herausforderung. Denn den persönlichen Kontakt zu den Duisburger:innen in diesen Tagen zu halten, wird durch die erforderlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie erschwert.

Umso mehr freut es mich, dass bereits viele von Ihnen den Weg auf meine Webseite und Social Media Kanäle gefunden haben, wo Sie Ihre aktuellen Anliegen und Wünsche direkt mit mir teilen können und über meine aktuelle Arbeit vor Ort und in Berlin informiert werden.

Als Bundestagsabgeordneter aus und für Duisburg ist es mir besonders wichtig, immer auf dem aktuellen Stand über die Entwicklungen in meiner Stadt zu bleiben. Ein besonderes Augenmerk in den ersten Monaten des Jahres lag daher auf digitalen Dialogformaten mit Bürger:innen und wichtigen Sozialpartner:innen unserer Stadt,

wie beispielsweise der AWO. In nahezu allen Veranstaltungen wurde eindrücklich darüber berichtet, wie solidarisch die Duisburger:innen die Krise meistern. Besonders gefreut hat es mich zu hören, dass egal ob bei Hochwasser, Schnee oder Pandemie, das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt nicht nachlässt und die Hilfen für die Schwachen unserer Gesellschaft weiterhin funktionieren.

Darüber hinaus habe ich mich in den letzten Wochen und Monaten verstärkt mit der Situation im Amateur- und Profisport beschäftigt. Als sportpolitischer Sprecher der SPD, Mitglied im Sportausschuss und begeisterter Sportfan sind mir die aktuellen Probleme der Sportvereine – auch hier vor Ort in Duisburg bekannt. Insbesondere stört mich an der Debatte um den Sport, dass reiche Vereine in Berlin gute Lobbyarbeit leisten und der kleine Bürger und sein lokaler Sportverein dabei schnell in Vergessenheit geraten. Die Diskrepanz zwischen Profi- und Breitensport darf kein Dauerzustand sein! Als gesundheitsfördernder Faktor erfüllt der Sport eine relevante Funktion des Gesundheitsschutzes und ist somit für alle gleichermaßen systemrelevant.

Dafür werde ich mich auch in der kommenden Zeit weiter starkmachen!

Das und noch vieles Mehr sind meine Ziele für die kommenden Monate und Jahre. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und einen spannenden Wahlkampf, für den ich auf Ihre Unterstützung hoffe! Denn nur gemeinsam können wir dafür Sorge tragen, dass unsere sozialdemokratischen Werte und Überzeugungen auch zukünftig in Berlin Gehör finden!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe meiner Wahlkreiszeitung, die inhaltlich einige der bereits genannten Themen aufgreift. Ich freue mich über einen Gastbeitrag meiner Parteikollegin Dagmar Freitag, Mitglied des Bundestages und Vorsitzende des Sportausschusses. Es erwarten Sie außerdem wie gewohnt eine Übersicht über veröffentlichte Pressemitteilungen, meine Termine, meine Treffen mit Interessenvertreter:innen sowie meine namentlichen Abstimmungen.

Herzlichst



Mahmut Özdemir MdB



## Interview mit Dagmar Freitag MdB



**Dagmar Freitag MdB** ist Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Märkischer Kreis II und Vorsitzende des Sportausschusses (Foto: Die Hoffotografen GmbH)

**Liebe Dagmar, seit 2009 bist du Vorsitzende des Sportausschusses des Deutschen Bundestages. Seit mehr als einem Jahr lähmt die Corona-Pandemie das Land, die meisten Lebensbereiche sind stark eingeschränkt. Was sind deine Erfahrungen aus dem Bereich des Sports?**

Uns alle hat die Corona-Krise vor unvorhersehbare Herausforderungen mit großen persönlichen Einschränkungen gestellt. Dazu gehört, dass leider auch der Sportbetrieb komplett eingestellt werden musste. Sportplätze und Laufbahnen sind verwaist, Hallen und Fitnessstudios geschlossen, Schwimmbäder ungenutzt und der Vereinssport liegt bis heute fast komplett brach. Eine Art Schockstarre, aus der wir nun hoffentlich langsam wieder erwachen. Unsere Sportvereine sind in der Regel sehr solide aufgestellt und für ihre Mitglieder oftmals auch ein soziales Umfeld – und, das höre ich immer wieder, da tritt man nicht

so einfach aus. Die Pandemie ist zwar noch nicht überstanden, aber ich bin zuversichtlich, dass die Vereine durch das großartige Engagement der Ehrenamtlichen und auch mit der finanziellen Unterstützung durch Bund und Länder diese Krise meistern werden.

**Wie konnten Bund und Länder dem Sport in dieser herausfordernden Situation unter die Arme greifen?**

Es wurden relativ schnell auf allen Ebenen finanzielle Hilfsprogramme für den Spitzen- und Breitensport aufgelegt. Die Vereine vor Ort wurden durch die Bundesländer unterstützt, der Bund hat Programme für den Spitzensport und die 1. und 2. Profiligen in den Mannschaftssportarten (Fußball ausgenommen) aufgelegt. Nach allem was ich höre, hat dieses Auffangnetz bisher funktioniert. Ich habe in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Online-Veranstaltungen mit Vereinsvertreter:innen gemacht – eine davon auch gemeinsam mit dir und deinen „digitalen“ Gästen. Da höre ich natürlich von unterschiedlichen Sorgen und Nöten, die Probleme von Großvereinen mit hauptamtlichem Personal und vereinseigenen Anlagen sind noch mal anders gelagert als die der kleinen Vereine. Grundsätzlich habe ich aber den Eindruck, dass die Vereine dank kreativer Ideen bislang vergleichsweise gut durch die Krise gekommen sind.

**Irgendwann wird der Sport wieder zu normalem Trainings- und Wettkampfbetrieb zurückkehren können. Brauchen wir nach der langen Zeit des Stillstandes eine Art Comeback-Strategie für den Sport?**

Der Sport befindet sich in der Tat in einer Art Fessel mit gordischem Knoten: Wir kennen die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit – insbesondere in stressigen Zeiten wie diesen. Andererseits gibt es beim gemeinsamen Sporttreiben trotz ausgeklügelter Hygienekonzepte ein Restrisiko für Ansteckungen. Eine sehr schmale Gratwanderung... aber innovative Tools wie beispielsweise die Nutzung der LUCA-App könnten hier ausgesprochen hilfreich sein. Ich unterstütze daher deine **Aufforderung an Bundesgesundheitsminister Spahn und Bundesinnenminister Seehofer**, eine öffentliche Werbekampagne zu initiieren, um die Menschen (wieder) in die Sportvereine zu lotsen. Der Sport kann einen immens wichtigen Beitrag leisten, die Konsequenzen der monatelangen Inaktivität bei uns allen abzubauen.

**Apropos Sport für alle: Wer nicht gerade joggt, Rad fährt oder Yoga im Wohnzimmer macht, benötigt Sportstätten. Manche Sportanlage ist wirklich in einem beklagenswerten Zustand und häufig ist von einem Sanierungstau die Rede. Wie siehst du die Situation?**



Es ist richtig, dass viele Sportanlagen in einem indiskutablen Zustand sind. Wir haben aus diesem Grund am 24. März im Sportausschuss eine öffentliche Anhörung zum Thema „Förderung von Sportstätten in den Kommunen“ durchgeführt. Diese ist übrigens in der Online-Mediathek des Bundestages nachzusehen. Der Bund hat schon vor COVID-19 das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ aufgelegt, mit dem Sportstätten gefördert werden können. Als zusätzliches Investitionsprogramm wurde in der Corona-Pandemie der „Investitionspakt Sportstätten“ installiert, mit dem ebenfalls Sportstätten (co-)finanziert werden können. Übrigens: Bei der Planung von Sportstätten sollten die Kommunen lieber einmal mehr prüfen, was wirklich benötigt wird. Nicht immer muss es eine multifunktionale Drei-Felder-Sporthalle sein – kleinere, wohnortnahe Hallen und Sporträume sind genauso wichtig.

**Im Sportausschuss des Bundestages war vor etwas mehr als einem Jahr eine Petition der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Thema, die die Situation der Schwimmbäder kritisiert hat. Die DLRG**

**spricht von einem regelrechten Bädersterben. Welche Konsequenzen kann das haben?**

Das kann ich ganz kurz machen: Schwimmen ist ja nicht nur ein toller Sport, sondern auch eine (über)lebenswichtige Kompetenz, um im Notfall sich selbst oder andere zu retten. Schwimmen kann man nicht an Land, sondern nur im Element Wasser lernen – also ist jedes geschlossene Bad eines zu viel. Kinder müssen sich so früh wie möglich sicher im Wasser bewegen können und dafür werden vor allem Lehrschwimmbecken benötigt – übrigens auch für den schulischen Schwimmunterricht.

**Du hast eingangs das Engagement der Ehrenamtlichen in der Corona-Krise erwähnt. Die Sportvereine leben von der Zeit, die Bürgerinnen und Bürgern ehrenamtlich z.B. als Vorstand, Übungsleiter oder Platzwart investieren. Vielen Vereinen fällt es zunehmend schwer, Mitglieder für ein solches Engagement zu gewinnen. Was können wir tun?**

Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Anfang des Jahres 2021 bei der Verleihung der Sterne des Sports die Ehrenamtlichen als die Menschen gewürdigt, „die sich um mehr kümmern als sich selbst“.

Dem ist nichts hinzuzufügen. Wir erleben in dieser Pandemie einmal mehr, wie wichtig das Ehrenamt im Sport ist. Vereine bieten Online-Trainings an, das Vereinsnetzwerk stützt besonders betroffene Mitglieder mit Einkaufsservice oder lässt sie durch „Telefondienste“ virtuell am Vereinsleben teilnehmen. Diese Solidarität in unseren Vereinen ist großartig, daher hoffe ich, dass sich auch zukünftig Menschen für ein Ehrenamt begeistern werden. Wir können das natürlich fördern, indem wir – wie 2020 geschehen – die Übungsleiter- und Ehrenamtszuschüsse erhöhen. Wir müssen Ehrenamtlichen aber auch so oft wie möglich unsere Anerkennung aussprechen und lieber einmal mehr als einmal zu wenig „Danke“ sagen.

Abschließend möchte ich den südafrikanischen Freiheitskämpfer Nelson Mandela zitieren:

„Sport can create hope where once there was only despair.“  
 „Sport kann Hoffnung wecken, wo zuvor nichts als Verzweiflung war.“

Wir im Sport verzweifeln nicht. Wir machen!



## Pressemitteilungen

Ich informiere die Bürgerinnen und Bürger über meine politische Arbeit unter anderem durch die Veröffentlichungen von Pressemitteilungen. Nachfolgend finden Sie eine komprimierte Übersicht der herausgegebenen Pressemitteilungen der vergangenen Monate. Alle veröffentlichten Pressemitteilungen finden Sie zudem auf meiner Homepage.

### VOLLER ERFOLG DER SPENDENAKTION ALLER DUISBURGER SPD-BUNDES- UND LANDTAGSABGEORDNETEN FÜR DIE BAHNHOFSMISSION (21.12.2020)



„Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Spenden und betonen das außergewöhnlich starke soziale Engagement der Duisburger Bürgerinnen und Bürger. Es ist schön zu sehen, dass die Duisburgerinnen und Duisburger in so schwierigen Zeiten weiterhin offen und hilfsbereit für Menschen in Not bleiben“, so heißt es in der gemeinsamen Pressemitteilung der Duisburger Landtagsabgeordneten Frank Börner, Rainer Bischoff, Sarah Philipp und Ralf Jäger sowie den Duisburger Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas und Mahmut Özdemir.

### BUND-LÄNDER-DIGITAL-PAKT UM 500 MILLIONEN EURO AUFGESTOCKT – AUCH DUISBURG PROFITIERT (09.02.2021)

Die Corona-Krise verschärft die bereits existierenden Bildungsungleichheiten. Durch den zweiten Lockdown fand in nahezu allen Duisburger Schulen Distanzunterricht statt. Schüler:innen die nicht über die technische

Ausstattung verfügen, bleiben dabei häufig auf der Strecke. Genau um dies zu verhindern hat der Bund den Bund-Länder-Digital-Pakt aufgestockt. Betroffene Schüler:innen bzw. deren Eltern können nun ihren Bedarf beim zuständigen Jobcenter geltend machen.

### SPRACHE IST DER SCHLÜSSEL ZUR WELT – FORTSETZUNG DES BUNDEPROGRAMMS „SPRACH-KITAS (11.02.2021)



25 Duisburger Kindertagesstätten, davon 19 im Duisburger Norden und Nordwesten, erhalten Fördergelder aus dem Programm „SprachKitas“.

### DUISPORT AUF EINLADUNG DES BUNDESTAGSABGEORDNETEN MAHMUT ÖZDEMİR ALS EXPERTE ZU GAST IN ANHÖRUNG DES BUNDESTAGES (22.02.2021)

Als Betreiber des größten Binnenhafens Europas hat Duisport, die Duisburger Hafen AG, am 22. Februar auf Einladung der SPD-Bundestagsfraktion und des zuständigen Berichterstatters, dem Duisburger Bundestagsabgeordneten Mahmut Özdemir, als Sachverständiger an der



Anhörung des Innenausschusses des Deutschen Bundestages zur „Verlängerung des Planungssicherungsgesetzes“ teilgenommen.

**MEIN PARTENKIND IM DUISBURGER ZOO BEKOMMT EINE NEUE FREUNDIN (23.02.2021)**

## Wird Jang-Moe nun endlich seine Herzensdame finden?

Louisa (10) aus Gelsenkirchen



Ich bin nachtaktiv, klettere gerne und liebe Bambussproßen!

Mein Patenpanda im Duisburger Zoo bekommt eine neue Gefährtin. Die Rote Panda Dame heißt Louisa und wohnte bisher in Gelsenkirchen.

**EIN STARKES SIGNAL FÜR UNSERE KINDER! 1,35 MIO. EURO FÜR DEN ABENTEUERSPIELPLATZ TEMPOLI IN HOMBERG-HOCHHEIDE (03.03.2021)**

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Förderung des Abenteuerspielplatzes Tempoli mit bis zu 1.350.000 Euro beschlossen. Durch die Bundesförderung entsteht auf dem Gelände ein Neubau, der ein ganzjähriges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien ermöglicht.

**AUSTAUSCH MIT DER POLIZEI DUISBURG (31.03.2021)**



Als Innenpolitiker ist mir der regelmäßige Austausch mit den Duisburger Beamt:innen eine Herzensangelegenheit. Nur so erfahre ich, wo der Schuh drückt. Gemeinsam mit der Duisburger Polizeipräsidentin Dr. Elke Bartels und dem diensthabenden Einsatzleiter habe ich daher ein Gespräch zu den aktuellen Herausforderungen geführt.



## Özdemir on Tour

*Eindrücke aus den Terminen des Bundestagsabgeordneten Mahmut Özdemir*



**07.01.2021**

Frisch erholt von der Winterpause ging es in die erste Wochenbesprechung des neuen Jahres mit meinem Wahlkreisteam. Zu Corona-Zeiten natürlich digital.



**02.02.2021**

Antrittsbesuch bei der ersten Bürgersprechstunde von Peter Hoppe, Bezirksvertreter und Fraktionsvorsitzender der SPD Meiderich.



**04.02.2021**

Digitale Live-Veranstaltung mit meiner Kollegin Bärbel Bas und Duisburger:innen zum Thema Corona und der Frage, wie es jetzt weitergeht.



**05.02.2021**

Gemeinsame Entgegennahme der großzügigen Maskenspende des Apothekers Armagan Keskin aus Hamburg. Stellvertretend für die verschiedenen Vereine, an die die Masken gehen sollen, bedanken Muhammet Keteci von der SPD Alt-Hamborn/Obermarxloh und ich uns bei dem Spender.



**14.02.2021**

Helau! Besuch von Prinz Tobias dem I.  
In diesem Jahr musste Karneval Corona bedingt daheim  
im Garten stattfinden.



**17.02.2021**

Antrittsbesuch beim wiedergewählten Bezirksbürgermeister von  
Walsum, Georg Salomon. Meinen Glückwunsch!



**18.02.2021**

Live-Format mit der AWO Duisburg zum Thema „Wie  
kommt die AWO durch die Krise?“ Neben der Vorstellung  
der zahlreichen Angebote der AWO gab es einen spannenden  
Austausch mit Duisburger:innen.



**20.02.2021**

Zu Besuch in den Heasen. Gemeinsam verkünden wir die guten  
Neuigkeiten! Auf der Halener Straße 25 sichert Netto die Nah-  
versorgung. Senior:innen sowie Haushalte ohne Pkw können  
weiterhin ihre Einkäufe zu Fuß erledigen – ein Erfolg der SPD.



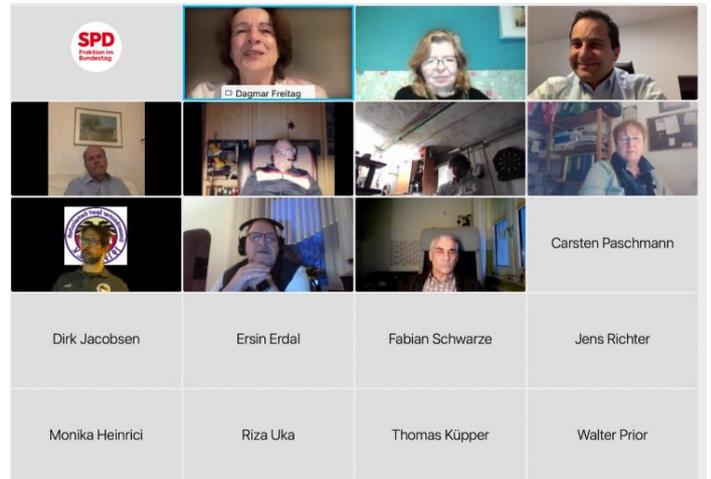
Nr. 21 – April 2021

# MEINE MAchtmUT



**06.03.2021**

Der diesjährige Landesparteitag der SPD fand ebenfalls von zu Hause aus statt.



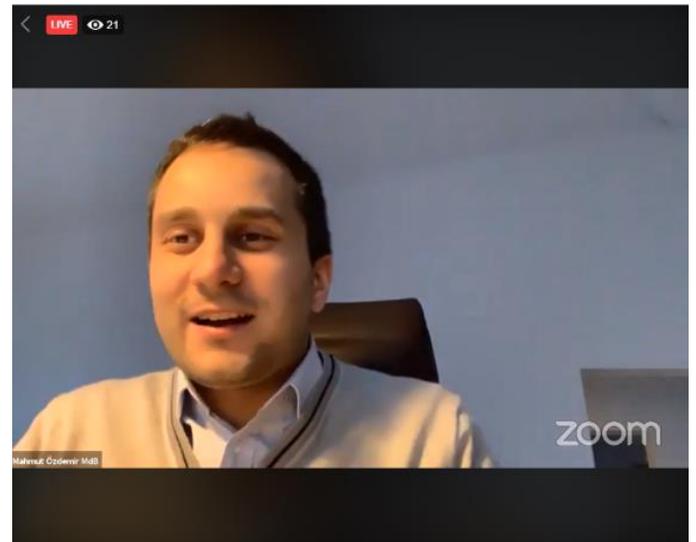
**08.03.2021**

Fraktion vor Ort: Facebook-Live mit Dagmar Freitag zum Thema „Aktiv gegen die Krise! Sport in Zeiten der Corona-Pandemie“. Spannender Austausch mit Vertreter:innen Duisburger Sportvereine.



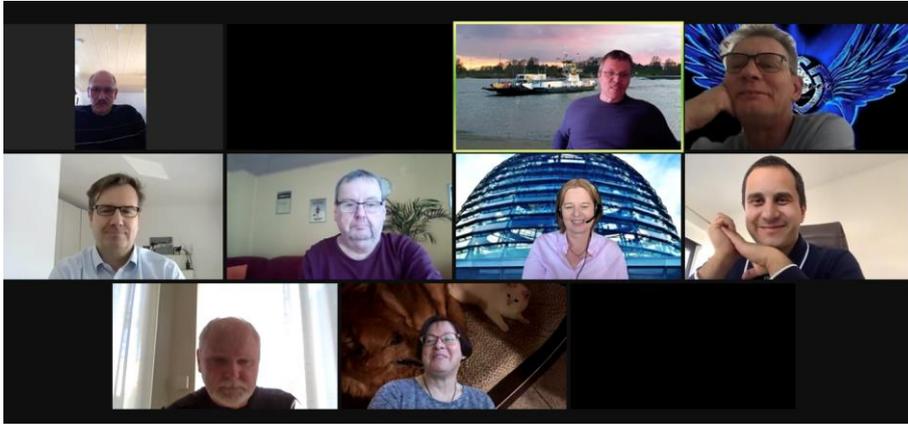
**10.03.2021**

Instagram-Live zum Thema Gleichstellungspolitik mit der Bundestagsabgeordneten Josephine Ortleb aus Saarbrücken.



**17.03.2021**

Zoom und Facebook-Live mit der AWO-Integration anlässlich der internationalen Wochen gegen Rassismus.



**29.03.2021**

Gemeinsam mit meiner Kollegin Bärbel Bas und interessierten Duisber:innen habe ich mit Betriebsrät:innen der DVV/DVG gesprochen.



**30.03.2021**

Gemeinsamer Besuch im Duisburger Impfzentrum. Meine Bundestagskollegin Bärbel Bas und ich wurden von der Feuerwehr Duisburg über das Gelände geführt und haben uns bei der Gelegenheit auch gleich mal testen lassen.



## Übersicht: Treffen/Gespräche mit Interessenvertretern

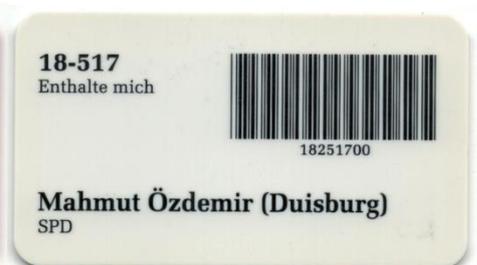
Als Bundestagsabgeordneter nehme ich Treffen mit den verschiedensten Interessenvertretern wahr. In Fachgesprächen wird hierbei eventueller politischer Handlungsbedarf erörtert. Gute Kontakte zu den am jeweiligen Fachbereich des Abgeordneten beteiligten Interessengruppen sind eine wichtige Arbeitsgrundlage. Allerdings muss diese Zusammenarbeit immer im Dienste des Mandats – für die und zugunsten der Bevölkerung – stehen. In diesem Sinne habe ich versprochen, alle meine Gespräche mit Interessenvertretern öffentlich zu dokumentieren.

<b>26. Januar 2021</b>	Fritz Keller, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFL)
<b>2. Februar 2021</b>	Werner Knor, Pfarrer der kath. Gemeinde St. Dionysius
<b>5. Februar 2021</b>	David Schulz, Stiftung Sicherheit im Sport
<b>17. Februar 2021</b>	Stephan Brandenburger, Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL)
<b>22. Februar 2021</b>	Dipl.-Ing. Timo Agatz, Leiter Zentrale Sicherheit und Technik, GHC Gerling Holz & Co. Handels GmbH, Hamburg Daniel Neugebauer, Leiter Public Affairs, Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen; Vorsitzender VCI-AK Genehmigungsbedürftige Anlagen Verena Wolf, Verband der Chemischen Industrie e. V./ Landesverband Nord (VCI Nord); Geschäftsführerin VCI-AK Genehmigungsbedürftige Anlagen
<b>2. März 2021</b>	Stefan Conrad, 1. Vorsitzender TV Fürth 1860 e.V.
<b>2. März 2021</b>	Prof. Dr. Dr. Lippold, Leiter des Geschäftsbereichs Planung Bau, Innovation der Autobahngesellschaft des Bundes
<b>12. März 2021</b>	Rasmus C. Beck, Leitung der Duisburger Wirtschaftsförderung (GFW Duisburg)



Nr. 21 – März 2021

# MEINE MAchtmUT



## Namentliche Abstimmungen

Die Teilnahme an Namentlichen Abstimmungen gehört für alle Bundestagsabgeordnete zum Alltag einer Sitzungswoche. Auf der Internetseite des Deutschen Bundestages können Sie transparent nachlesen, wie ich im Einzelnen abgestimmt habe. Sie finden dort eine Übersicht aller namentlichen Abstimmungen sowie dazugehörige Drucksachen.

**Hier entlang zur Übersicht!**

Abgeordnete

Startseite ▶ Abgeordnete ▶ Biografien ▶ O ▶



Mahmut Özdemir (Duisburg), SPD

**SPD** Fraktion im Bundestag

Abgeordnetenbüro  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
✉ Kontakt

Profile im Internet  
[oezdemir-fuer-duisburg.de](#)  
[Facebook](#)  
[Twitter](#)  
[Instagram](#)

Biografie   Reden   **Abstimmungen**

04.03.2021	<a href="#">Epidemische Lage von nationaler Tragweite</a>	● Ja
03.03.2021	Bundeswehreinsetzung im Mittelmeer (SEA GUARDIAN) - Beschlussempfehlung	● Ja
03.03.2021	Bundeswehreinsetzung in Südsudan (UNMISS) - Beschlussempfehlung	● Ja

Direkt gewählt



**Nordrhein-Westfalen**

> Wahlkreis 116: Duisburg II